



## FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

### Wissenswertes im Juni-Juli 2013:

**03.06.1277**

Die Karamanoğulları oder Karamanlilar erheben Türkisch zur Amtssprache. Das Herrschaftsgebiet der Karamanlilar war ein Fürstentum in Süd Anatolien. Von 1256 bis 1483 unterhielten hier die Karamanoğulları ein eigenes Staatswesen mit den Städten Karaman, Konya, Niğde, Beyşehir und Akşehir.

**05.06.1515**

Yavuz Sultan Selim begibt sich auf einen Feldzug gegen Ägypten, der ihm die Krönung seiner Eroberungen einbrachte. Er nimmt als Beute die Reliquien des Propheten mit in den Topkapı Palast nach Istanbul, wo sie noch heute in einer eigens errichteten Moschee ausgestellt sind. Außerdem reißt er das Kalifat, die Nachfolge des Propheten Mohammed, an sich. In der jungen Republik hebt die Regierung das Kalifat im Jahre 1924 auf. Es war mehr als vierhundert Jahre lang in der Hand der osmanischen Herrscher gewesen.

**05.06.2013**

„Miraç Kandili“ die Welt des Islam gedenkt in Gebeten und Koranlesungen der Himmelfahrt ihres Propheten Mohammed.

**06.06.1949**

Steuerreformen im Lohnsteuergesetz der Türkei. Damit beginnt eine allgemeine Rentenversicherung von Arbeitnehmern. Pensionen an Staatsbeamte zahlte das Osmanische Reich bereits seit dem Ausgang des 19. Jahrhunderts.

**11.06.1955**

Konrad Hilton eröffnet ein modernes Luxushotel in Istanbul, das immer noch seinen Namen trägt.

**16.06.1952**

Frauen aus der osmanischen Herrscherfamilie dürfen aus der Verbannung in ihr Vaterland zurückkehren. Einige betagte Prinzessinnen machen von dieser Erlaubnis Gebrauch.

**17.06.1826**

Auflösung der Janitscharen, die über Jahrhunderte dazu beigetragen hatten, die Macht der Osmanen auszuweiten und zu festigen. Schwache Sultane förderten die Machtgelüste in den Reihen des Söldnerheeres, sodass es schließlich eine Plage für den Staat darstellte. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts ließen sich die Janitscharen kaum noch bändigen. Nach der Ermordung Selim III. bestieg Sultan Mahmut II. den Thron und versuchte dem Übel Herr zu werden. Den Aufständischen schickte er Regierungstruppen und ließ ihre Kasernen beschießen. So fanden die gefürchteten osmanischen Söldner ein blutiges Ende.

**04.07.1760**

Großbrand in Istanbul. Es ist einer der berüchtigten Sommerbrände, die im Volksmund „Patlıcan yangını“ genannt werden. Sie brachen gewöhnlich in der Erntezeit der Auberginen aus, wenn man das beliebte Gemüse in heißem Öl ausbriet, das heiße Öl Feuer fing, was die ausgetrockneten Holzhäuser in Brand setzte. Der Brand von 1760 zerstörte etwa 2000 Häuser, 1000 Geschäftslokale, 580 Mühlen, 200 Moscheen und Kapellen, 70 Badehäuser und eine Herberge. Es waren viele Tote zu beklagen.

**09.07.2013**

Auf dem Blatt des türkischen Tageskalenders steht heute „Mübarek Ramazan 1434 Kutlu Olsun“, damit ist der Beginn des diesjährigen Fastenmonats angekündigt, von dem der Prophet Mohammed sagt, er bringe den Menschen Gutes. Der Volksmund drückt es anders aus: „Nachbarn lassen uns einen Anteil zukommen, vergiss den Tee, es gibt nämlich Suppe. Iss, trinke und danke Gott für deine Lage, heute beginnt der segensreiche Monat.“

**Wussten Sie,**

wie viele Badehäuser es im alten Istanbul gab? Im 17. Jh. zählte man 302 öffentliche Badehäuser. Die Schlösser, Paläste und Villen besaßen 14.536 Badestuben. Die körperliche Sauberkeit der Istanbuler sicherten 14.838 „Hamams“, türkische Bäder.